

Schutzrechtliche Absicherung eines neuartigen Kaschierverfahrens

FSD –
Folien-Service-Deutschland GmbH
Lachendorf, LK CE
30 Mitarbeiter

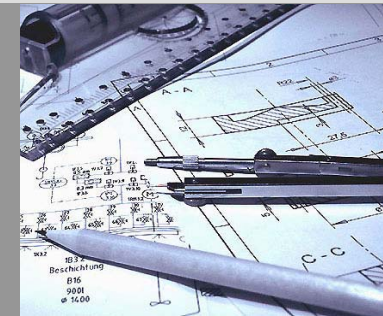


Aufgabe:

FSD-Folien-Service-Deutschland GmbH wurde 1990 gegründet und war bis 1997 im Bereich Hochbau und zusätzlich Handel mit Baustoffen und allgemeinen Kunststoffen tätig. Seit 1997 konzentrierte sich - bedingt durch die schwache Baukonjunktur in Deutschland - der Geschäftszweck auf den Handel mit Folien für die grafische Industrie. Einen Schwerpunkt bilden sog. Thermoplastkaschierfolien für das Druckereigewerbe – das sind extrem dünnwandige Kunststofffolien, die nach dem Bedrucken von Papier auf dieses geklebt werden. Sie verleihen dem Papier eine kunststoffartige Anmutung.

Der Stand der Technik kennt zwei konkurrierende Kaschierverfahren: Das Thermoverfahren (Verwendung Thermoplast-beschichteter Folien, die teuer sind) und das Nassverfahren (Verwendung unbeschichteter Folien, die günstiger sind aber ein aufwendigeres Klebeverfahren erfordern).

FSD hat ein neuartiges Arbeitsverfahren entwickelt, bei dem unbeschichtete Folien mit einem optimierten Klebeverfahren kaschier werden. Das Verfahren kann zu einer erheblichen Reduzierung der Erstellungskosten für folienkaschierte Druckwaren führen. Vor einer weiteren technischen Detaillierung und Realisierung des avisierten Verfahrens sollen schutzrechtliche Fragestellungen geklärt und eine Patentierung durchgeführt werden. Eine Kooperation mit potentiellen Partnern im Rahmen der Umsetzung des Verfahrens wäre sonst zu risikoreich und kompliziert, z.B. wären Kontaktabmachungen nicht ohne Geheimhaltungsvereinbarungen möglich.



Lösungsansatz:

Zur Klärung allgemeiner schutzrechtlicher Fragestellungen hat das TZEW die Patentanwaltskanzlei Hansen aus Stade hinzugezogen. Parallel dazu erfolgte über das TZEW die Koordination der Antragstellung für das Förderprogramm „SIGNO – KMU Patentaktion“ (Förderung von Patentrecherche und -anmeldung). Der Förderantrag wurde bewilligt und die Patentanwaltskanzlei Hansen mit der Patentrecherche und -anmeldung beauftragt. Wenn die Patentanmeldung erfolgt ist, sollen gemeinsam mit dem TZEW geeignete Kooperationspartner für die maschinentechnische Realisierung des Kaschierverfahrens identifiziert werden.